

HAGAZIN

Juni 2022

www.naturbaustoffe.ch, www.naturbaustoffe.de



HAGA AG Naturbaustoffe, Amselweg 36, CH-5102 Rapperswil, Tel. +41 (0)62 889 18 18, Fax +41 (0)62 889 18 00, info@haganatur.ch, info@haganatur.de

AMUSE-BOUCHE

Generationenhaus

Im beschaulichen Aetingen steht ein Neubau, dem man das so gar nicht ansieht. Nicht nur optisch lehnt er an Traditionen an, denn genutzt wird er sowohl für Familienwohnungen als auch als Alterswohnungen. Dank dem Einsatz von HAGA Naturbaustoffen fühlen sich im Neubau alle wohl. Und das wird bestimmt noch lange so bleiben.

Denn für's Leben lernt man ...

Die HAGA Tagesseminare vermitteln praktisches Wissen. Die richtige Anwendung lassen die Naturbaustoffe ihre geniale Wirkung erst richtig entfalten. Wer könnte das besser vermitteln als die durch jahrelange Praxis geschulten HAGA Fachkräfte?

EDITORIAL

Grüezi, geschätzte Kundinnen und Kunden, liebe Partnerinnen und Partner

Die Gesellschaft hat schon immer Trends und Tendenzen in der Lebensführung verzeichnet. Die grossen Themen dieser Zeit sind vor allem Gesundheit und Sicherheit. Dazu zählt der Klimawandel genauso wie die Verletzlichkeit von Lieferketten. Im Zuge des Klimawandels ist das Thema vegane Lebensführung sehr präsent. Begonnen hat der Anspruch auf vegan bei den Lebensmitteln, immer mehr Bereiche kommen hinzu. So ist der Anspruch auf vegan auch in der Baubranche angekommen. HAGA heisst diese Tendenz willkommen. Denn unsere Naturbaustoffe sind zum grössten Teil schon seit jeher nicht nur natürlichen Ursprungs, sondern eben gar vegan. Dies ist einer der Gründe, weshalb wir transparent kommunizieren und unsere Inhaltsstoffe mit bestem Gewissen deklarieren. Der Anwender- und Konsumentenschutz ist uns ein ernstes Anliegen. Wir sind überzeugt, dass nur so eine Partnerschaft möglich ist, die diesen Namen auch verdient.

Die mineralischen Naturbaustoffe von HAGA haben in der heutigen Zeit nicht nur bezüglich Klimaverträglichkeit enorme Vorteile. Lieferengpässe aufgrund der Pandemie in China und des Kriegs in der Ukraine sind derzeit in allen Bereichen zu spüren. Von der Schraube bis zum Fisherman's Friend-Bonbon fehlen Produkte zumindest vorübergehend in den Regalen. Gerade die Baubranche leidet sehr unter dieser Situation. Auch wir sind von der Teuerung nicht ganz verschont, dank den mineralischen Roh- und Inhaltsstoffen sind die allermeisten Produkte von HAGA aber ohne Verzögerung lieferbar. So verwendet HAGA beispielsweise bei den Farben keine Kunstharze, Hilfs- und chemische Vergütungsstoffe, welche derzeit schwer erhältlich sind.

Einfluss nehmen können wir als Konsumenten indem wir entscheiden, welche Produkte wir kaufen und verwenden. Bezüglich der geopolitischen Lage, auf die wir keinen Einfluss haben, können wir nur hoffen, dass sich die Situation bald stabilisiert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen hoffnungsvollen und genussreichen Sommer.

Thomas Bühler

Thomas Bühler
Inhaber und Geschäftsleiter



Seit 1953 produzieren wir Naturputze und vertreiben natürliche Baumaterialien aus mineralischen oder nachwachsenden Rohstoffen. 40 Mitarbeitende engagieren sich bei HAGA für ökologisches Bauen.



HAGA SEMINARE

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans alleweil!

Die HAGA Seminare in den Schulungsräumen des Kompetenzzentrums Naturbaustoffe von HAGA in Rapperswil finden jeweils im Frühling und im Herbst statt. Sie richten sich an Architekten, Maler und Gipser, Hausbesitzer, Bauphysiker und alle weiteren Interessierten. Geleitet werden sie von den HAGA Fachspezialisten zu den Themen Naturkalkputze, Naturbaustoff Lehm, Naturfarben, Schimmel etc. Ihre Beliebtheit ist so gross wie der Lerneffekt – und damit die Zufriedenheit der Teilnehmenden. www.haganatur.ch/kompetenzzentrum/seminare



Bewertungsformular HAGA Seminare

Sehr geehrter Teilnehmer, sehr geehrte Teilnehmerin:

Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung zu unserem Seminar mit. Sie helfen uns damit, uns laufend zu verbessern. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Wie bewerten Sie die Veranstaltung/ die Ausstattung des Seminars? sehr gut gut genügend ungenügend

Wurden alle erforderlichen Arbeitsunterlagen + Arbeitsblätter bereitgestellt? genau richtig genügend zu viel zu wenig

Haben die Seminarleiter Ihren Erwartungen entsprochen? ja teilweise genügend nein

War der Theoriesteil gut gewichtet? genau richtig gut zu viel zu wenig

War der Praktikumteil gut gewichtet? genau richtig gut zu viel zu wenig

Wie haben Sie die Inhalte für Seminarleiter empfunden? genau richtig gut zu viel zu wenig

Wie schätzen Sie die Qualität der Dienstleistungen (Kaffee, Mittagessen, etc.)? sehr gut gut genügend zu wenig

Würden Sie dieses Seminar weiterempfehlen? ja nein

Bitte Bewertung / Anmerkung: *Hierlichen Dank für das super interessante Seminar und die gute Betreuung!*

In Sie konkrete Ziele für die Umsetzung der Inhalte?

Bitte den Teil nicht leer lassen, jedoch in eigenen Worten, welche das Thema hat sich noch verbessern lassen!



BAUPROJEKT

Generationenhaus der Zukunft

Angeschmiegt an die beschaulichen Hügel des Mittellandes, an der Grenze zwischen Solothurn und Bern, liegt das Dorf Aetingen. Inmitten des alten Dorfkerns stand einst ein altes Bauernhaus, das dem Zahn der Zeit zum Opfer fiel. Nach Abbruch blieb die Brache lange Zeit ungenutzt. Bis im Jahr 2020 ein neues Projekt für Leben sorgte.

Das Dorf im südlichen Abhang des «Buechibärgs», hoch über dem Limpachtal, besitzt einen alten Dorfkern, der nicht nur für seine Pfarrkirche bekannt ist. Wenn in einem derart stimmigen Dorfbild



ein Neubau entsteht, ist es eine grosse Herausforderung, aus alt und neu eine Einheit zu bilden. Beim Neubau an der Hauptstrasse ist es nicht nur optisch gelungen, eine Brücke zwischen alt und jung zu schlagen.

Mehrgenerationenhaus dank Alters- und Familienwohnungen

Optisch lehnt der Neubau dank dem typischen Giebeldach und der Holzfassade im obersten Stockwerk an den altherwürdigen Bauernhäusern an und fügt sich so nahtlos ins Ortsbild ein. Eine Besonderheit ist auch die Nutzung als Mehrgenerationenhaus. Nebst gängigen Familienwohnungen stehen Alterswohnungen zur Verfügung, deren Bewohner und Bewohnerinnen das Angebot von externen,

altersgerechten Diensten zur Verfügung steht. Auf diese Weise wird der Gedanke des generationenübergreifenden Wohnens weitergelebt, wie einst auf den Bauernhöfen, einfach in einer modernen Fassung.

Lebensqualität dank Naturbaustoffen

Sowohl im Innen- als auch in Aussenbereich wurde der Dämm- und Putzaufbau mit Naturbaustoffen von HAGA gemacht. HAGA durfte den Neubau bereits in der Planungsphase zusammen mit dem Architekten mitgestalten. Die Ausschreibung erfolgte ebenfalls durch die Experten von HAGA.

Bei der Aussenfassade kam ein WDVS mit Miwotherm und dem Naturkalk-Deckputz HAGASIT 2mm Vollabrieb zum Einsatz, gestrichen mit einer eigens abgetönten HAGATEX Silikatfarbe. Im Innern wurde HAGA Bio-Grundputz und HAGA Naturkalk-Innenabrieb verwendet. Die langlebigen Naturbaustoffe sorgen dafür, dass der Neubau ein Lebensraum über mehrere Generationen hinweg bleibt.

AUSSENDIENST

31 Jahre für HAGA unterwegs

Philipp Grêt kennt die Baubranche im Kanton Zürich wie kaum ein anderer. Seit 31 Jahren berät er für HAGA Architekten, Maler und Gipser sowie Bauherren. Ob Sanierung oder Neubau, ob Einfamilienhaus oder öffentliche Bauten – der Referenzordner von Philipp Grêt beinhaltet alles und ist legendär. Nun ist es für ihn Zeit, den Ordner langsam zu schliessen.

Philipp Grêt nähert sich dem an, was man gemeinhin Ruhestand nennt. Doch nach einer so langen Zeit verschwindet man nicht einfach spurlos. Philipp Grêt bleibt der HAGA vorerst mit einem reduzierten Pensum erhalten. So wird sein Wissen weiterhin zur Verfügung stehen und eine reibungslose Übergabe an seinen Nachfolger Max Wohllaib ist gewährleistet.

Von Profi zu Profi

Wie alle HAGA Aussendienstmitarbeiter ist Max Wohllaib ein erfahrener Bauprofi. 30 Jahre war er als selbstständiger Gipser, Kundenmaurer und Plattenleger tätig. Verantwortungsvolles Denken liegt ihm entsprechend genauso wie die Materie. Wir heissen Max Wohllaib herzliche willkommen!



Die HAGA mitgeprägt

Während den drei Jahrzehnten, die Philipp Grêt bei HAGA war, hat er das Unternehmen mitgeprägt. Seine besonnene, aber bestimmte Art, sich in Diskussionen einzubringen ist ebenso unvergessen wie seine strukturiert-chaotische Art der Selbstorganisation. Wir möchten uns an dieser Stelle schon mal für sein grosses Engagement bedanken und freuen uns, dass er weiterhin ein Tag in der Woche zur HAGA Familie zählt.



JA, ich möchte professionelle Lösungen mit Naturbaustoffen und wünsche:



- 1 Handmuster und Unterlagen zu Bio-Korit
- Unterlagen zum Thema Lehmabstoffe
- Unterlagen zum Thema Naturkalk und -farben
- Fachberatung vor Ort

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Talon per E-Mail

oder per Fax an +41 (0)62 889 18 00

HAGA BIO-KORIT – INNENDÄMMUNG MIT KORK

Kork ist ein nachwachsender Rohstoff, der seit Jahrhunderten Verwendung findet.

Kork ist bei HAGA als Korkplatten, naturgebunden, im Format 100x50 cm und in Dicken von 10mm bis 250mm erhältlich. Im WDVS Bio-Korit kommen die Vorteile der Naturbaustoffe wie Diffusionsoffenheit, elastische Härte, Langlebigkeit, nachwachsender Rohstoff, etc. voll zum tragen.

